

## Vorinformation

Diese Bekanntmachung dient der Verkürzung der Frist für den Eingang der Angebote

### Bauftrag

Richtlinie 2014/24/EU

#### **Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber**

I.1) **Name und Adressen**

Lebenshilfe Facility- und Baumanagement GmbH

Granastraße 113

Konz

54329

Deutschland

Kontaktstelle(n): Lebenshilfe Facility- und Baumanagement GmbH, Frau Antje Raschke und Frau Sandra Krein,  
Granastraße 113, 54329 Konz

Telefon: +49 6501-6040760

E-Mail: [info@lebenshilfe-fmgmbh.de](mailto:info@lebenshilfe-fmgmbh.de)

Fax: +49 6501-9461885

NUTS-Code: DEB25

**Internet-Adresse(n):**

Hauptadresse: <http://lebenshilfe-fmgmbh.de>

I.2) **Gemeinsame Beschaffung**

I.3) **Kommunikation**

Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen an die oben genannten Kontaktstellen

I.4) **Art des öffentlichen Auftraggebers**

Andere: Juristische Person des privaten Rechts unter Kontrolle durch die öffentliche Hand.

I.5) **Haupttätigkeit(en)**

Sozialwesen

#### **Abschnitt II: Gegenstand**

II.1) **Umfang der Beschaffung**

II.1.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

Neubau „Erweiterung der Werkstatt für behinderte Menschen“ in Konz, Hier: Erd-, Mauer-, Betonarbeiten

II.1.2) **CPV-Code Hauptteil**

45000000

II.1.3) **Art des Auftrags**

Bauftrag

II.1.4) **Kurze Beschreibung:**

Erd-, Mauer- und Betonarbeiten für die Erweiterung einer Werkstatt für behinderte Menschen.

II.1.5) **Geschätzter Gesamtwert**

II.1.6) **Angaben zu den Losen**

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

- II.2) **Beschreibung**
- II.2.1) **Bezeichnung des Auftrags:**
- II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**  
45213252
- II.2.3) **Erfüllungsort**  
NUTS-Code: DEB25  
Hauptort der Ausführung:  
54329 Konz, Konstantinstr. 26
- II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**  
1.500 cbm Erdaushub  
1.400 qm Bodenplatte  
2.500 qm Decken (Ortbeton)  
130 qm Kellerwände  
1.700 qm Außenwände, rund, gemauert  
1.200 qm tragende Innenwände  
1 Stück abgerundete Empfangstreppe  
2 Stück Treppenhäuser
- II.2.5) **Zuschlagskriterien**
- II.2.6) **Geschätzter Wert**
- II.2.7) **Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**
- II.2.10) **Angaben über Varianten/Alternativangebote**
- II.2.11) **Angaben zu Optionen**
- II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**  
Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein
- II.2.14) **Zusätzliche Angaben**
- II.3) **Voraussichtlicher Tag der Veröffentlichung der Auftragsbekanntmachung:**  
28/03/2018

### **Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben**

- III.1) **Teilnahmebedingungen**
- III.1.1) **Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister**
- III.1.2) **Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit**
- III.1.3) **Technische und berufliche Leistungsfähigkeit**
- III.1.5) **Angaben zu vorbehaltenen Aufträgen**
- III.2) **Bedingungen für den Auftrag**
- III.2.2) **Bedingungen für die Ausführung des Auftrags:**
- III.2.3) **Für die Ausführung des Auftrags verantwortliches Personal**

### **Abschnitt IV: Verfahren**

- IV.1) **Beschreibung**
- IV.1.3) **Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem**

- IV.1.6) **Angaben zur elektronischen Auktion**
- IV.1.8) **Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)**  
Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja
- IV.2) **Verwaltungsangaben**
- IV.2.5) **Voraussichtlicher Beginn der Vergabeverfahren:**

**Abschnitt VI: Weitere Angaben**

- VI.2) **Angaben zu elektronischen Arbeitsabläufen**
- VI.3) **Zusätzliche Angaben:**
- VI.4) **Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**
- VI.4.1) **Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**  
Vergabekammer Rheinland-Pfalz Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau  
Stiftsstraße 9  
Mainz  
55116  
Deutschland  
Telefon: +49 6131-162234  
E-Mail: [vergabekammer.rlp@mwwlw.rlp.de](mailto:vergabekammer.rlp@mwwlw.rlp.de)  
Fax: +49 6131-162113
- VI.4.2) **Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren**
- VI.4.3) **Einlegung von Rechtsbehelfen**  
Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:  
Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3, Satz 1, Nr. 4 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist zudem unzulässig, soweit der Antrag erst nach Zuschlagserteilung zugestellt wird (§ 168 Abs. 2, Satz 1 GWB). Die Zuschlagserteilung ist möglich 10 Tage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung per Fax oder auf elektronischem Weg bzw. 15 Tage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung per Post (§ 134 Abs. 2 GWB). Die Zulässigkeit eines Nachprüfungsantrags setzt ferner voraus, dass die geltend gemachten Vergabeverstöße innerhalb von 10 Kalendertagen nach Kenntnis bzw. – soweit die Vergabeverstöße aus der Bekanntmachung oder den Vergabeunterlagen erkennbar sind – bis zum Ablauf der Teilnahme- bzw. Angebotsfrist gerügt wurden (§ 160 Abs. 3, Satz 1, Nr. 1 bis 3 GWB). Des Weiteren wird auf die in § 135 Abs. 2 GWB genannten Fristen verwiesen.
- VI.4.4) **Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt**  
Vergabekammer Rheinland-Pfalz Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau  
Stiftsstraße 9  
Mainz  
55116  
Deutschland  
Telefon: +49 6131-162234  
E-Mail: [vergabekammer.rlp@mwwlw.rlp.de](mailto:vergabekammer.rlp@mwwlw.rlp.de)  
Fax: +49 6131-162113
- VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**  
16/02/2018